

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

№. 197.

Leipzig, Montag den 28. August.

1871.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Baur in Reutlingen.

8303. **Grombach, L.**, die gewerbliche Buchführung in kaufmännischer Form. Fol. In Mappe * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

8304. **Gesetz** betr. die Inhaberpapiere m. Prämien, vom 8. Juni 1871. 8. Cart. 3 N \mathcal{L}

Bielefeld's Hofbuchh. in Carlshöhe.

8305. **Buchelt**, das Strafgesetzbuch f. das deutsche Reich. 3. Hft. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Brockhaus in Leipzig.

8306. * **Vitaval**, der neue. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer u. neuerer Zeit. Begründet v. J. G. Hibig u. W. Häring. Fortgesetzt v. A. Bollert. 27. Thl. 3. Folge. 3. Thl. 2. Aufl. 8. * 1 ₰

8307. **Kaumer, F. v.**, Geschichte der Hohenstaufen u. ihrer Zeit. 4. Aufl. 4. Bfg. gr. 8. * 1 $\frac{1}{4}$ ₰

8308. **Bornhagen v. Enje, R. A.**, ausgewählte Schriften. 4. Bd. 1. Abth. Denkwürdigkeiten d. eignen Lebens. 4. Thl. 3. Aufl. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Schwäbische Buchhandlung in Ulmangen.

8309. **Königer, F.**, Tabellen zur genauen Berechnung der Wechsel-Stempelsteuer f. ganz Deutschland. 8. * 3 N \mathcal{L}

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

8310. **Rullmann, W.**, Landschaftliches u. Geschichtliches aus dem Unter-Elfaß. 8. * 24 N \mathcal{L}

8311. **Steub, L.**, drei Sommer in Tirol. 2. Aufl. 3 Bde. 8. * 2 ₰ 24 N \mathcal{L}

A. Dürr in Leipzig.

8312. **Kriegsberichte**, die amtlichen, der Jahre 1870 u. 1871. Pracht-Ausgabe. gr. 4. Ausg. 1. Cart. * 2 ₰; Ausg. 2. in Leinw. geb. * 3 $\frac{1}{2}$ ₰; Ausg. 3. Kupferdruckpap. in Leder geb. * 6 ₰

Gaertner in Berlin.

8313. **Sonntag, Chr.**, neuer deutscher Briefsteller nebst Sprachlehre u. Orthographie. Mit Anh.: Briefsteller f. Liebende. 8. 1 $\frac{1}{3}$ ₰

8314. — dasselbe. Mit Anh.: Die allgemeine deutsche Wechselordnung. 8. 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Guttentag in Berlin.

8315. **Vitthauer, F.**, allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch nebst allgemeiner deutscher Wechselordnung v. S. Borchardt. 16. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

8316. **Rönne, L. v.**, Verfassung d. deutschen Reiches. 16. Geb. * 1 $\frac{1}{4}$ ₰

Hammerschmidt in Hagen.

8317. **Wort**, e. deutsches, an Deutschlands Fürsten u. Volk. gr. 8. 3 N \mathcal{L}

8318. **Zusammenstellung** aller durch Einführung d. neuen Maß- u. Gewichtssystems eintretenden Umänderungen. 4. Aufl. gr. 8. 1 N \mathcal{L}

Hausfreund-Expedition in Berlin.

8319. **Wochenhusen, H.**, Haut ihm! Kriegsbilder. 8. * 2 $\frac{1}{3}$ ₰

Neundreißigster Jahrgang.

A. Hirschwald in Berlin.

8320. **Hofmann, A. W.**, die organische Chemie u. die Heilmittellehre. gr. 8. * 8 N \mathcal{L}

8321. **Virchow, R.**, die Cellularpathologie in ihrer Begründung auf physiolog. u. patholog. Gewebelehre. 4. Aufl. gr. 8. * 4 $\frac{2}{3}$ ₰

Hunger in Prag.

8322. **Ritter de Rittershain, B.**, 50 poésies enfantines. gr. 8. In Comm. * 6 N \mathcal{L}

8323. **Roffetti, A. G.**, die Truppenführung im Felde in taktischer Beziehung. 4. Bfg. gr. 8. In Comm. * 16 N \mathcal{L}

8324. **Sammlung** gemeinnütziger Vorträge. Nr. 5. gr. 8. In Comm. * 4 N \mathcal{L}

8325. **Zollhofer, R.**, Schema d. Gesamtgebietes der Haushaltungskunde. gr. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

8326. **Gerhardt, C.**, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. 2. Aufl. gr. 8. * 3 $\frac{1}{2}$ ₰

8327. **Lebert, H.**, Handbuch der praktischen Medicin. 2 Bde. 4. Aufl. gr. 8. * 10 ₰

J. & F. Leon's Buchh. in Klagenfurt.

8328. **Pernhart, M.**, Panorama der Villacher Alpe. qu. Imp.-Fol. In Cart. 24 N \mathcal{L}

H. Lesser in Berlin.

8329. **Leifner, G.**, Was unsere heimkehrenden Krieger erzählen. 1. Bd. 2. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Leuschner & Lubensky in Graz.

8330. **Maassen, F.**, Geschichte der Quellen u. der Literatur d. canonischen Rechts im Abendlande. 1. Bd. 3. Abth. gr. 8. * 3 $\frac{3}{4}$ ₰

Leindauer'sche Buchh. in München.

8331. **Euripides**, Medea zum Schulgebrauch m. Anmerkgn. versehen v. W. Bauer. gr. 8. * 9 N \mathcal{L}

8332. **Hofmann, K.**, u. J. Stüdl, Wanderungen in der Glockner-Gruppe. gr. 8. * 2 $\frac{1}{3}$ ₰

8333. **Zeitschrift** d. deutschen Alpenvereins. Red. von E. v. Mojsisovics. 2. Bd. Vereinsjahr 1870—71. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Mauke's Berl. in Jena.

8334. **Merx, A.**, das Gedicht v. Hiob. gr. 8. * 2 ₰

8335. **Sophocles** Oedipus tyrannus, ed. M. Schmidt. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Oehmigke Sep.-Cto. in Neu-Magazin.

8336. **Runde, C.**, der Gesangsunterricht an der Wandtafel. 1. Hft. 16. * 3 N \mathcal{L}

8337. — Commentar dazu. 1. Hft. 16. 3 N \mathcal{L}

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

8338. **Universal-Bibliothek**. 341—350. 16. à * 2 N \mathcal{L}

Inhalt: 341. Der Freimaurer. Ein Lustspiel. — Der Verschwiegene wider Willen. Ein Lustspiel. Von A. v. Kochen. — 342. Sindbad. Orientalische Dichtgn. v. S. Bowitzsch. — 343—347. Die Epigonen. Familien-Memoiren. Herg. v. K. Immermann. Geb. baar * 1 $\frac{1}{2}$ ₰. — 348. Die Hermannschlacht. Ein Drama von H. v. Kleist. — 349. Er muß auf's Land! Lustspiel v. Bayard u. de Villars. — 350. Worte des Herzens v. J. G. Lavater. Geb. baar * 6 N \mathcal{L}

- Nichter in Hamburg.**
8339. **Görner, G. A.**, Nach Helgoland. Skizzen aus e. Tagebuche. 1 Bl. Imp.-Fol. 3 N \mathcal{L}
- Rubenow in Berlin.**
8340. **Gesundheitspflege**, die, d. Volkes. Organ zur Belehrg. f. Jedermann hrsg. v. J. Albu. Extra-Blatt. Die Cholera. 2. Aufl. gr. 4. 2½ N \mathcal{L}
- Rümpker in Hannover.**
8341. **Wiedede, J. v.**, Geschichte d. Krieges v. Deutschland gegen Frankreich in den J. 1870 u. 1871. gr. 8. 2¼ \mathcal{L}
- Schlamiß in Berlin.**
8342. **Hengstenberg, G. W.**, Geschichte d. Reiches Gottes unter dem alten Bunde. 2. Periode. 2. Hälfte. gr. 8. * 2 \mathcal{L}
- Schönfeld's Buchh. in Dresden.**
8343. † **Katalog der Holbein-Ausstellung zu Dresden 1871.** gr. 8. In Comm. ** 12½ N \mathcal{L}
- Sivinna in Kattowiß.**
8344. **Wojna w roku 1870—1871.** gr. 8. ¼ \mathcal{L}
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.**
8345. **Eckart, A.**, Geschichte d. k. b. Aufnahms-Feldspitals XII. im Kriege gegen Frankreich 1870/71. gr. 8. * 12 N \mathcal{L}
- Ulmer in Ravensburg.**
8346. **Lucas, G.**, Auswahl werthvoller Obstsorten nebst kurzer Angabe ihrer Merkmale u. Cultur. 1. u. 2. Bd. gr. 8. 3 * 24 N \mathcal{L}
8347. — die Handgeräte d. Gärtners. gr. 8. * ½ \mathcal{L}
- Deutsche Volksbuchhandlung in Leipzig.**
8348. **Baumann, W.**, Geschichte d. deutschen Volkes in seiner Entwicklung zum National-Staat. Hrsg. u. fortgesetzt v. M. Moltke. 4. Hft. gr. 8. * ½ \mathcal{L}
- Westermann in Braunschweig.**
8349. **Burbach, F. W.**, die deutsche Rechtschreibung nach dem neuesten Standpunkte. 8. * 8 N \mathcal{L}
- O. Wigand in Leipzig.**
8350. **Aufsätze**, volkwirtschaftliche. Hrsg. v. W. Graß. 8. 1 \mathcal{L}
8351. **Rad**, der heilige, in neuer vermehrter Auflage. 3. Ausg. 8. * ½ \mathcal{L}
8352. **Spiser, J.**, Teufelsbündler. Zauber- u. Herenglauben u. dessen kirchl. Ausbeutg. zur Schändg. der Menschheit. 8. ½ \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

„Ohne Activa und Passiva“.

Das Mißliche bei Geschäftsverkäufen oder Uebernahme von Sortimentsgeschäften „ohne Activa und Passiva“ ist seit Jahren von den Verlegern in öftern Fällen und oft durch unangenehme Verluste bitter empfunden worden, so daß es sich wohl der Mühe lohnt, immer wieder auf diesen Uebelstand in unserem „so wohl organisirten“ Stande zurückzukommen und nach einem Heilmittel für diesen Krebschaden zu suchen. Wenn nun zudem in einem Artikel in Nr. 131 d. Bl. nachgewiesen wird, daß nach einem Rechtspruch des Oberhandelsgerichtes zu Leipzig vom 1. Juli d. J. an für ganz Deutschland der Entscheid gelte: „Wer das Handelsgeschäft eines Einzelkaufmannes übernimmt und unter der bisherigen Firma fortführt, wird hierdurch den Gläubigern der Firma nicht persönlich verhaftet“, gesetzlich also der Uebernehmer einer solchen Firma zu nichts verpflichtet ist, so dürfte es wohl um so eher am Platze sein, diesem sich immer mehr im Buchhandel zeigenden Usus der Geschäftsübernahme ohne Activa und Passiva, um dem Mißbrauche in einzelnen, nicht gerade seltenen Fällen zu begegnen, in wirksamer Weise entgegenzutreten.

Im Handelsstande, wo bei Uebernahme einer Firma ganz andere Verhältnisse vorliegen, namentlich kein Commissionslager, sondern immer ein festes Lager sich vorfinden wird, das bei dem üblichen kurzen Credit natürlich längst bezahlt ist, mag vorerwähntes Gesetz nicht gerade unbillig erscheinen, wird wenigstens dort nur selten zu Klagen und Beschwerden Anlaß geben, wie wir solche im Buchhandel genugsam kennen; anders dagegen im Buchhandel, für welchen dasselbe nicht paßt. Es ist nun nicht unsere Absicht, Jemandem zu nahe treten oder Jemanden kränken zu wollen, und haben wir natürlich nur die Fälle im Auge, wo mit dem Vertrauen der Verleger offenbar Mißbrauch getrieben wird, wo der bisherige Inhaber, also der nach dem Gesetz nunmehr allein Haftbare, eben die Passiva nicht gezahlt, und wo der Uebernehmer sich dessen ungeachtet nicht genirt hat, die Verbindung mit dem Verleger von sich aus durch Uebertragung der Disponenda und des auf neue Rechnung Gelieferten — „Ihre Bewilligung vorausgesetzt“ — einzuleiten, oftmals sogar unter Kennung einer neuen Firma, während die alte über kurz oder lang erlosch, oder ihren Commissionär in Leipzig aufgab, oder deren Besitzer aus dem Buchhandel verschwand.

Das einfachste und sicherste Mittel sich in allen Fällen vor Schaden zu hüten, wie solches im Handelsstande natürlich so leicht möglich, wäre nun freilich, die Verbindung mit dem neuen

Besitzer so lange von der Hand zu weisen, bis der frühere seinen Verpflichtungen nachgekommen. Aber gestehen wir nur, wie schwierig dies im Allgemeinen durchzuführen, ja geradezu oft nicht möglich sein würde, namentlich wenn schon wieder viel und vornehmlich fest auf neue Rechnung geliefert ist. Dazu kommt, daß man auch nicht gerne die Verbindung mit der alten Firma gleich abbricht, sondern dieselbe im Vertrauen, und wo mangelt es dessen im Buchhandel, auf die so bestimmt gegebene Zusicherung der Regulirung der Saldi in nächster Messe mit dem neuen Besitzer fortsetzt und so zwei statt ein Conto führt, bis dann vorerwähnte fatale Fälle eintreten.

Hier wären nun die verschiedenen Verlegervereine und Kreisvereine am ehesten im Stande, einen heilsamen Druck auszuüben, indem solche nämlich in corpore — was einzelne Verleger thun, nützt erfahrungsgemäß nichts — die Verbindung mit dem neuen Besitzer stricte von der Bezahlung der alten Saldi, gleichviel durch wen diese gezahlt würden, abhängig machten, so daß also der Uebernehmer einer alten Firma unter allen Umständen die nachgesuchte Crediteröffnung bei dem deutschen Buchhandel nur durch die solidarische Haftpflicht für die bisherigen Schulden erwerben könnte.

In dieser Weise ist der Schweizerische Buchhändlerverein schon seit ca. 15 Jahren, durch trübe Erfahrungen belehrt, mit gutem Beispiel, und wie wir behaupten dürfen, stets mit bestem Erfolg vorgegangen, indem er nämlich folgende Verpflichtung aufstellte:

„Es wird der Verkauf buchhändlerischer Geschäfte in der Schweiz nur dann vom Verein gutgeheißen, und der Käufer kann nur alsdann für seine Person oder Firma Mitglied des Vereins bleiben oder werden (NB. und die Nicht-Mitgliedschaft schließt eben jedweden Verkehr mit den einzelnen Mitgliedern des Vereins gänzlich aus), wenn er, neben dem Nachweis der statutengemäß erforderlichen Eigenschaften, zugleich auch förmlich die solidarische Mitverpflichtung zur Bezahlung aller vom Verkäufer an Vereinsmitglieder schuldenden Saldi, innerhalb der gewöhnlichen geschäftlichen Frist (d. h. der alljährlichen Abrechnung im Monat Juli) anerkennt und ausspricht.“

Was nun dem Schweizerischen Buchhandel möglich, sollte zum Heil unseres Standes und zur Befestigung der Solidität in demselben in irgend einer Weise doch auch wohl dem deutschen Buchhandel möglich sein. Das Gesetz mag wohl jene Verkäufe ohne Activa und Passiva als rechtsgültig hinstellen, das Gesetz aber schützt uns nicht vor Verlusten, die dem Buchhandel gerade in den

Fällen, wo sie eintreten, keine Ehre machen — schützen wir uns also selber!

Mögen diese Zeilen zur weiteren Anregung in dieser nicht unwichtigen Sache dienen.

C. C.

Rechtsfälle.

Eine Entscheidung des Ober-Appellationsgerichts in Berlin.

Aus Berlin schreibt man der Ebersfelder Zeitung: „Ist der Drucker befugt, an dem von ihm abgedruckten Manuscripte ein Retentionsrecht wegen seiner gegen den Verleger gehenden Forderung auf Bezahlung der Druckkosten geltend zu machen? Diese Frage ist in nachstehendem Prozesse verneint worden: Der Professor Dr. W. hatte eine Klage gegen den Buchdrucker E. auf Anerkennung seines Eigenthumsrechts an dem von ihm, Dr. W., unter dem Titel »Anfänge der Musik bei allen Völkern« verfaßten Manuscripte und Herausgabe derjenigen Theile des letzteren, welche E. besaß u. c., erhoben, E. jedoch die Abweisung der Klage u. a. um deswillen verlangt, weil ihm an den fraglichen Manuscripttheilen ein Retentionsrecht zustehe. Das Gericht erster Instanz wies denn auch aus diesem Grunde die Klage ab. Das Appellationsgericht erkannte jedoch dem Klageantrage gemäß und zwar aus folgenden Gründen: »Gegen den Kläger steht allerdings so viel fest, daß er das in Frage stehende Schriftwerk in seiner Gesamtheit dem in der Klage genannten Verleger R. zum Behufe der mechanischen Vervielfältigung durch den Druck des Werkes überlassen hat, daß hiernächst von R. mit der Besorgung des Drucks Verklagter betraut und der letztere zum Zwecke der Ausführung dieses Auftrags in den Besitz des Manuscripts gesetzt worden ist; ebenso hat Kläger eingeräumt, daß der Betrag der erwachsenen Druckerlöhne und sonstigen Verläge auf Höhe von 52 Thlr. sich beläuft. — Ob und inwieweit Verklagter auf Grund dieser Forderung für berechtigt zu achten ist, den Vermögensbestandtheilen R.'s, seines Mitcontrahenten, gegenüber ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, kann gegenwärtig dahin gestellt bleiben. Jedenfalls gehört das den Gegenstand der Zurückbehaltung bildende Manuscript des Klägers nicht zu den Vermögensobjecten des gedachten R., und zwar umsoweniger, als in dem Umstande, daß der Kläger wegen des Manuscripts einen Verlagscontract mit R. abgeschlossen hat, nicht ohne Weiteres ein Act der Abtretung des Eigenthums an dem Manuscripte zu finden ist. Denn die dem Verleger seitens des Autors ertheilte Ermächtigung zu mechanischer Vervielfältigung des übergebenen Manuscripts, als des äußeren Repräsentanten des Geistesproductes, schließt im Zweifel und bis zum Nachweise besonders gestalteter, von dem Verklagten nicht behaupteter tatsächlicher Verhältnisse nur die Befugniß in sich, sich des Manuscripts zur Bewerksstellung der Vervielfältigung zu bedienen, beweist also ein Mehreres nicht, als die Ermächtigung zu einer ihrem Inhalte nach beschränkten vermögensrechtlichen Nützung.« Das Ober-Appellationsgericht machte die Verurtheilung des Verklagten noch von einem von dem Kläger zu leistenden Eide: »daß er das in der Klage erwähnte qu. Manuscript verfaßt habe« abhängig. Es sagt in den Gründen: »Das Ober-Appellationsgericht trägt Bedenken, sich der Ansicht anzuschließen, daß Kläger ohne Weiteres vermöge einer ihm zur Seite stehenden Rechtsvermuthung als geistiger Urheber des betreffenden literarischen Werkes zu gelten und deshalb mit einem besonderen Nachweise dieser Urheberschaft verschont zu bleiben habe. Denn für eine derartige Vermuthung bieten weder die Gesetze einigen Anhalt, noch läßt sich für dieselbe eine feste und allgemeine Praxis anführen. — Was das von dem Verklagten vorgeschützte Zurückbehaltungsrecht anlangt, so hatte man der Auffassung der vorigen Instanz, daß solches einer zulänglichen Begründung entbehre, beizustimmen. Nach demjenigen, was Verklagter zur Fundirung der dies-

falligen Einrede vorgebracht hat, kann demselben wegen der ihm an den Verleger R. zustehenden Druckkostenforderung nicht einmal einem auf Rückgabe des hier im Streite befangenen Manuscripts gerichteten Anspruchs des genannten R. gegenüber ein Retentionsrecht an diesem Manuscripte eingeräumt werden. Denn die eben-gedachte Forderung des Verklagten läßt sich keineswegs als eine solche betrachten, welche in einem Verhältnisse zu dem fraglichen Manuscripte ihren Grund hätte, vielmehr würden lediglich die von dem Verklagten hergestellten Druckeremplare als geeignete Gegenstände anzusehen sein, an denen derselbe jener Forderung halber ein Retentionsrecht auszuüben befugt wäre. Nicht minder unthunlich würde es aber sein, die Rückgabe des Manuscripts an den Verleger R. gegenüber der dem letzteren obliegenden Bezahlung der rückständigen Druckkosten als eine aus dem Vertragsverhältnisse zwischen R. und dem Verklagten fließende Gegenleistung zu behandeln, da als eigentliche Gegenleistung des Verklagten aus diesem Verhältnisse die Lieferung der ihm übertragenen Druckerarbeiten aufzufassen sein würde.«

Miscellen.

Aus Straßburg berichtet die Straßburger Zeitung: „Zu den in der letzten Zeit eingegangenen Geschenken für die hiesige Bibliothek gehört auch eine werthvolle Sammlung romanischer Schriften im ladinischen (engadinischen) Dialekt, die von Hrn. J. A. Sprecher in Chur eingesandt worden. Diese Bücher, meist protestantisch theologischen oder religiösen Inhalts, gehören fast alle zu den bibliographischen Seltenheiten. Da die ladinische Bevölkerung Graubündens nie mehr als 13000 Seelen umfaßte, so werden selbst die in neuerer Zeit erscheinenden Schriften nur in sehr kleinen Auflagen gedruckt, und die Drucke aus frühern Jahrhunderten vollends sind nur sehr schwer in guten Exemplaren aufzutreiben. In der ersten Sendung des Hrn. Sprecher, die aus 35 Nummern besteht, befinden sich unter andern 7 Drucke aus dem 17. und 15 aus dem 18. Jahrhundert.“

Zu der „Berichtigung“ in Nr. 191 d. Bl. — Aus dem Börsenblatt Nr. 191 ersehe ich, daß ein Mitarbeiter von Behholdt's Anzeiger mich einer großen Leichtfertigkeit beschuldigt und mit einer gangbaren lateinischen Phrase dem Gelächter der Weisen preisgibt. Kluger Mann, wenn Du Deine Weisheitsbrille etwas gepußt hättest, so würdest Du ohne große Mühe erkannt haben, daß die Sache doch ein klein wenig anders aussieht, als sie Dir erschienen. Den Vorwurf, das Erscheinen der neuen Auflage des „Begweisers“ übersehen zu haben, muß ich allerdings hinnehmen. Aber was ändert das an der Sache? Ich habe von den Ergänzungen, resp. Nachträgen zu dem Hauptwerke gesprochen, und wenn ich statt Nachtrag den Ausdruck „Hest“ gebraucht habe, so ist das ein leicht verzeihlicher lapsus. Nun ist es aber Thatsache, daß von diesen Nachträgen, die ja allein dazu dienen können, eine Uebersicht über die jüngsten Erscheinungen des Buchhandels zu gewähren, während das Hauptwerk einen allgemeinen Charakter hat, seit 1864 nur noch ein Hest und zwar 1867 erschienen ist. Die Vermuthung, daß diese dankenswerthen Uebersichten gänzlich eingestellt seien, war also nach Verlauf weiterer 4 Jahre nicht so ganz unberechtigt, nicht minder die von mir geäußerte Ansicht, daß Wustmann's literarischer Jahresbericht, zumal wenn er jährlich sich wiederholt, einigen Ersatz für den Ausfall bieten werde. Mit dieser Glosse möchte ich zugleich ein Hrn. Klinkhardt offenbar in der Eile entschlüpfes Wörtchen corrigiren. Er sagt „nach wie vor“ solle alle zwei Jahre ein Nachtrag erscheinen. Es mußte wohl richtiger „nach 1870 wie vor 1864“ heißen.

Pz.

Verichtigung zu der „Verichtigung“ in Nr. 191 d. Bl. — Hr. Julius Klinhardt überläßt es in seiner Anmerkung zu einer Notiz aus Behholdt's Anzeiger dem Urtheile des Buchhandels, „ob ein Weihnachts-Katalog, dessen Hauptzweck die Bekanntmachung des Verlages dreier Firmen ist, den Wegweiser von Klüpfel, welcher sich namentlich durch seine Unparteilichkeit seit langen Jahren einen Ruf erworben, zu ersetzen im Stande ist“. Dagegen wäre an und für sich nichts einzuwenden, wenn nicht die absprechende Charakteristik unseres Weihnachts-Katalogs durch die Parallele, die hier gezogen ist, die Insinuation nahe legte, daß unserer Publication das Prädicat der Unparteilichkeit, auf welches Hr. Klinhardt offenbar den Accent legt, nicht zuerkannt werden könne. Gegen diese Insinuation wie gegen jene Charakteristik sehen wir uns veranlaßt entschiedene Verwahrung einzulegen. Nicht verantwortlich für die wohlwollenden Bemerkungen eines Dritten, die vielleicht besser gemeint als ausgedrückt waren, müssen wir doch für die Zusammenstellung des „Verzeichnisses empfehlenswerther Werke“ ebensowohl wie für den „Jahresbericht“ — und um diesen handelt es sich der Hauptsache nach — das Prädicat der „Unparteilichkeit“ ganz in gleichem Maße, wie Hr. Klinhardt für Klüpfel's Wegweiser, in Anspruch nehmen. Ueber unsere Absichten hätte Hr. Klinhardt sich aus unserem Circulare und aus jenem von ihm auch heute noch übersehenen orientirenden Artikel im Börsenblatt belehren können und dann abwarten sollen, bis das Erscheinen des Katalogs dem Urtheile eine feste Grundlage bot. Unsere Publication soll keineswegs der landläufigen Reclamedienen, und wie es durchaus nicht darauf abgesehen ist, bloß den Verlag „dreier Firmen“ bekannt zu machen, mag die Thatsache illustriren, daß in dem bis heute vorliegenden Manuscripte zum „Jahresbericht“ unter einigen 60 Werken nur je 2—3 Artikel der bewußten drei Firmen zur Erwähnung gekommen sind. Sollte Hr. Klinhardt etwa den Inseratentheil unseres Kataloges der Parteilichkeit bezüchtigen wollen, so genügt bezüglich desselben die Bemerkung, daß unter 83 inserirenden Verlegern sich jene drei Firmen ebenfalls in starker Minorität befinden, auch bezüglich ihres Kostenanteils an Druck und Papier keinerlei Ausnahmestellung einnehmen. Wenn wir auch so parteilich waren, unsere Einladung zum Inseriren aus guten Gründen zuvörderst nur an eine beschränkte Anzahl von Verlegern zu richten, so haben wir bis jetzt doch noch Niemandem den gewünschten Platz für Verlagsanzeigen verweigert. Sinn und Tragweite unseres Unternehmens hat der deutsche Buchhandel im Allgemeinen besser zu würdigen gewußt als Hr. Klinhardt bei seiner irrigen Vorstellung vom Wesen der Sache. Das läßt sich klar aus der unsere Erwartungen weit übersteigenden Theilnahme erkennen, die daselbe bislang gefunden. Nur im Interesse der Redaction des Jahresberichts hätten wir gewünscht, einer etwas geringeren Indifferenz seitens des Verlagsbuchhandels zu begegnen, insofern von den zur Besprechung kommenden Werken bis jetzt nur höchstens ein Drittel zu diesem Zwecke eingesandt wurden. Indes hoffen wir, daß unser illustrirter Weihnachts-Katalog, wenn er sich nach und nach in die geschäftlichen Institutionen des Buchhandels einlebt, auch nach dieser Seite hin künftig lebhaftere Unterstützung finden wird, unbeschadet des Klüpfel'schen Wegweisers, dem wir, als einer sehr anerkanntenswerthen Leistung, von ganzem Herzen Gesundheit und langes Leben wünschen.

Leipzig, 22. August 1871.

Verlag und Redaction des Illustrierten Weihnachts-Katalogs.

Meine Collegen und Freunde im Buchhandel mache ich hiermit auf das bei J. A. Barth in Leipzig erschienene Buch „Literarische Rücksichtslosigkeiten“ von Paul Lindau ganz besonders aufmerksam; es ist ein Buch, das gewiß auf die, welche bereits

im Ausland waren und die ausländische Literatur kennen — mehr kennen als zur gewöhnlichen Conversation nöthig ist —, wie ein erfrischender Regen nach langer Schwüle wirken wird. Hr. Lindau weist mit sarkastischem Humor die Schnitzer nach, welche selbst Männer, die einen Namen in Deutschland haben, sich bei der Uebersetzung französischer und englischer Classiker zu Schulden haben kommen lassen; er hat in dem erwähnten Buche nur einiges aufgezeichnet; man könnte aber Bände über dieses Thema schreiben, wollte man auch die Uebersetzer „ohne Namen“ kritisiren. Da ist ein Unfug, ein Gräuel eingerissen, daß es einem gebildeten Buchhändler wohl nicht ansteht, dergleichen Uebersetzungen zu empfehlen. Aber man steckt nicht immer drin, und deshalb glaube ich sind dergleichen Fingerzeige, wie „Literarische Rücksichtslosigkeiten“ für uns doppelt werth. Ich denke nur mit Schaudern an die Zukunft; bis jetzt schon machten sich unsere Uebersetzer stets mit einer Todesverachtung und einer unerschütterlichen Zuversicht ans Werk, wie wird das nun werden, nachdem wir auch politisch unübertrefflich geworden sind!

J. Flor.

Hoppe's, Katalog der wichtigeren, hervorragenden und besseren Schriften deutscher Literatur, welche in den Jahren 1801 bis Ende 1868 erschienen sind (VIII, 1061 S. Lex.-8. St. Petersburg 1871. 2 Tblr.), wird im „Literarischen Centralblatt“ mit folgenden Worten empfohlen: „Trotz der zahlreichen und großentheils guten bibliographischen Hilfsmittel, welche sich als Wegweiser in unserer »an Fruchtbarkeit alle Erwartungen weit übersteigenden« Literatur darbieten, macht sich doch für Jeden, der viel mit Büchern umzugehen hat, in gar mancher Wissenschaft der Mangel an hinreichend umfassenden Fachkatalogen noch oft recht fühlbar, so daß man häufig auf das Durchsehen der wissenschaftlich geordneten Repertorien zu der unendlichen Reihe von Halbjahrskatalogen angewiesen ist. Diese äußerst zeitraubende Arbeit in den meisten Fällen dadurch entbehrlich zu machen, daß eine nach den Wissenschaften geordnete und mit Autorenregister versehene Quintessenz der bedeutendsten und dauerndsten Werke aus den ersten 68 Jahren unseres Jahrhunderts geboten wird, ist Zweck des vorliegenden Katalogs. Die Auswahl ist eine sehr geschickte, so daß man kaum ein wirklich noch brauchbares Werk von einiger Bedeutung darin vermissen wird. Die Einordnung einzelner Literaturzweige läßt sich allerdings nicht aus wissenschaftlich-bibliographischen Gründen rechtfertigen, doch wird man sich aus praktischen Gründen auch leicht hierin finden. Druck und Ausstattung sind sehr zweckmäßig und gut.“ Vorstehender Kritik hätten wir noch hinzuzufügen, daß dieser Katalog wegen seiner Handlichkeit und seines äußerst billigen Preises namentlich auch den Verlegern und den kleineren Sortimentern, welche nicht in dem Falle sind, das ganze umfangreiche und kostspielige bibliographische Material der Bücherlexika und Fachkataloge anzuschaffen, und doch einen Ueberblick des Wichtigsten aus der Literatur unseres Jahrhunderts haben wollen, mit Recht zu empfehlen ist.

R.

In Neapel soll den öffentlichen Blättern zufolge Ende September ein Typographen- und Buchhändlercongreß stattfinden.

Personalnachrichten.

Der Herzog von Anhalt hat Herrn Emil Barth in Dessau das Prädicat „Hofbuchhändler“ verliehen.

Herr Robert Seitz in Leipzig und Weimar ist von dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach zum Großherz. Sächs. Hof-Musikalienhändler ernannt worden.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[25413.] Verkauf eines Kunst-Verlags-Geschäfts. — Ein gut renommirter Kunst-Verlag aus ca. 220 großen und kleinen Lithographirten und einigen Kupfer-Platten, mit mehreren Tausend guten Abdrücken bestehend, soll wegen Krankheit des Besitzers sehr billig verkauft werden.

Näheres ertheilt auf frankirte Anfragen E. G. Ende in Berlin (Friedrichstr. No. 206), bei dem auch von jeder Platte Abdrücke zur Einsicht ausliegen.

Die Kupferplatten können auch, getrennt von den Lithographien, separat abgelassen werden.

[25414.] Ein altes, bestrenommirtes Sortimentsgeschäft Wiens ist zu verkaufen und am 1. Januar 1872 zu übernehmen. Gef. Offerten werden franco durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[25415.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein kleiner, aber rentabler Verlag sofort zu kaufen gesucht. Derselbe soll als gute Grundlage für weitere ähnliche Unternehmen dienen, dürfte aber mit Ausnahme von Dresden und dem Königreich Sachsen nicht anderweit localer Natur sein. Eine größere Anzahlung würde bei Uebernahme erfolgen und kann außerdem Sicherstellung für den Rest geleistet werden.

Da dem Käufer an möglichst baldiger Acquisition eines guten Verlags gelegen ist, so kann er nur Offerten mit genauen Angaben und möglichst detaillirten Vorlagen berücksichtigen. Solche bittet er unter Chiffre F. # 15. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig zu adressiren.

Fertige Bücher u. s. w.

S. Calvary & Co.,
Buchhandlung.

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[25416.]

Aus Kopenhagen traf ein:

Madvig, J. N., Adversaria critica ad scriptores Graecos et Latinos. Vol. 1. De arte conjecturali; emendationes graecae. 8. 741 S. Preis 4 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{Sg} ord., 3 \mathfrak{M} 18 \mathfrak{Sg} baar.

Madvig, J. N., Ciceronis de finibus bonorum et malorum libri quinque. Editio altera et emendata. gr. 8. 868 S. Preis 7 \mathfrak{M} 15 \mathfrak{Sg} ord., 5 \mathfrak{M} 12 \mathfrak{Sg} baar.

Berlin, 24. August 1871.

S. Calvary & Co.

[25417.] Durch die kriegerischen Zeitverhältnisse wurde der Absatz des in meinem Verlage erschienenen Werkes:

Von
Der Piazza del Popolo
von
Wilhelm Bergsöe.

Mit Genehmigung des Verfassers verdeutscht von

Adolf Strodtmann.

3 Bände. 4 \mathfrak{M} ord., 3 \mathfrak{M} netto, baar 40 % und 9/8.

unterbrochen. Adolf Strodtmann, der Meister der deutschen Uebersetzungskunst, hat dies Werk der deutschen Literatur angeeignet, dessen Original in der Heimath so großes Aufsehen erregte. Im Verlage der Kühnmann'schen Buchhandlung in Bremen ist ebenfalls eine Uebersetzung dieses Werkes erschienen. Wilhelm Bergsöe schreibt hierüber:

„Im Verlage der J. Kühnmann'schen Buchhandlung in Bremen hat Herr Franz Busch eine arg zerstückelte Uebersetzung meines Novellencyklus „Von der Piazza del Popolo“ erscheinen lassen, in welcher u. A. fast sämtliche, einen wesentlichen Theil des Inhalts bildende Gedichte fehlen. Bei dem Mangel eines internationalen Vertrages, welcher den Erzeugnissen der dänischen Literatur im Auslande einen gesetzlichen Schutz gewährt, vermag ich leider den Vertrieb dieser wider Wissen und Willen des Verfassers angefertigten lückenhaften Uebersetzung nicht zu hindern, wohl aber halte ich es für meine Pflicht, das deutsche Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß Herr Adolf Strodtmann bereits im vorigen Jahre eine durchaus vollständige autorisirte Verdeutschung meines genannten Novellencyklus im Verlage des Herrn Franz Duncker in Berlin veröffentlicht hat, welche von der gesammten deutschen und dänischen Presse als ein Meisterwerk der Uebersetzungskunst anerkannt, und für welche mir ein von mir bestimmtes Honorar entrichtet worden ist. Ich hoffe daher, daß die Käufer des Buches in ihrem eigenen Interesse unter allen Umständen dieser autorisirten vollständigen und geschmackvollen Uebersetzung den Vorzug geben werden.“

Indem ich Sie nun um erneute thätige Verwendung für dies absatzfähige Werk bitte, zeichne
Hochachtungsvoll
Berlin, August 1871.

Franz Duncker.

[25418.] Im Commissionsverlag von Oskar Weiner in Leipzig erscheint und werden Probenummern nur nach Verlangen gesandt vom:

Synodalblatt.

Wochenschrift für alle Freunde des Fortschritts im Judenthum.

Herausgegeben von einem Vereine jüdischer Schriftsteller.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich in einer Nummer und kostet vorläufig bis zum 1. Januar 1872 20 \mathfrak{M} ord. mit 25 % Rabatt. Dem „Israelitischen Lehrer“ wird es als Beilage gratis beigegeben.

[25419.] **W. H. Riehl's**
sämmliche
Geschichten und Novellen.
Volksausgabe in 2 Bänden.

Preis 2 \mathfrak{M} ord. mit 33 ½ % Rabatt.
Gegen baar auf 6 + 1 Freieremplar.
sind jetzt vollständig erschienen und stehen à cond. zu Dienst.

Stuttgart, den 23. August 1871.

J. G. Cotta'sche Buchbdlg.

S. Calvary & Co.,
Buchhandlung,
Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[25420.]

In unserm Commissions-Verlage ist erschienen:

Hermann, J., Leben Robespierre's. 1. Theil. (1758—1789.) Nebst Uebersicht über die Quellen. Ein Beitrag zur Geschichte der ersten französischen Revolution. 4. 28 S. Preis 12 \mathfrak{Sg} ord., 9 \mathfrak{Sg} baar.

Hoche, R., Soterichi ad Nicomachi Geraseni introductionem arithmeticae de Platonis Psychogonia scholia; e codice manuscripto Hamburgensi. 4. 6 S. Preis 6 \mathfrak{Sg} ord., 4 \mathfrak{Sg} baar.

Rautenberg, O., Berengar von Friaul, König in Italien 888—915. 8. 81 S. Preis 15 \mathfrak{Sg} ord., 11 ¼ \mathfrak{Sg} netto, 10 \mathfrak{Sg} baar.

Berlin, 24. August 1871.

S. Calvary & Co.

Für das Lager.

[25421.]

In Badeorten und Gegenden mit Fremdenverkehr empfehlen wir auf Lager zu halten:

Fouqué's Undine.

Illustrierte Ausgabe (17. Aufl. 1870).

Mit 60 Holzschnitten. gr. 8.
In elegantem Reliefband mit Goldschnitt.
1 \mathfrak{M} 10 \mathfrak{Sg} ord., 1 \mathfrak{M} no.

Baar: 3 Exemplare für 2 \mathfrak{M} 15 \mathfrak{Sg} .

Stereotypausgabe (18. Aufl. 1871).

Mit einem Titelbilde.
In Umschlag cart. Preis: 5 \mathfrak{Sg} ord.,
3 ¾ \mathfrak{Sg} no. und 13/12.

Baar: 6 Exemplare für 18 \mathfrak{Sg} .

Beide Ausgaben nur fest oder baar; von der billigen Ausgabe nicht unter 2 Exemplaren.

Placate stehen auf Verlangen zu Diensten.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

Brettner's Physik.

18. Auflage.

[25422.]

Soeben erschien in neuer Auflage:

Leitfaden

für den

Unterricht in der Physik

auf

Gymnasien, Gewerbe-, Real- und
höheren Bürgerschulen

von

Professor Dr. **H. A. Brettner**,weiland Königl. Regierungs- und Schulrath, Director
des Marien-Gymnasiums zu Posen, Mitglied
mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Vermehrt und verbessert

von

Dr. **F. Bredow**.Achtzehnte unveränderte Auf-
lage.Mit 137 in den Text eingedruckten
Figuren.22½ Bogen gr. 8. 1872. Brosch. 25 Sg^l
ord. mit 33⅓ % Rabatt und auf 12 + 1
Freiexemplar.Der bisherige Absatz dieses Schulbuches,
welcher sich auf 59,500 Exemplare beläuft,
bürgt wohl am treffendsten für seine Brauch-
barkeit. Trotz der Fülle von ähnlichen Er-
scheinungen genießt dies Werk noch immer
die ausgedehnteste Verbreitung. Wir er-
suchen demnach zum bevorstehenden Semester-
wechsel fürs Lager rechtzeitig verlangen zu
wollen.

Breslau, den 24. August 1871.

Josef Max & Co.

Polnische Bücher.

[25423.]

Wir ersuchen die Handlungen, welche
für polnische Literatur Verwendung haben,
nachstehende Werke unseres Verlages auf
Lager zu halten:**Biblia.** Księgi Starego Testamentu z
łacińskiego na język polski przełożone
przez Ks. Jak. Wujka z Wągrowca.
Wydanie czwarte Stereotypowe pop-
rawne. Uczynione za pozwoleniem
Przewielebnego Generalnego Konsy-
storyum Katolickiego w Królestwie
Saskiem. Ozdobione przeszło 300
Obrazkami i dwoma sztychami na stali.
Hoch 4. 1860. 2 \mathfrak{f} 15 Ng^l ord., 1 \mathfrak{f}
20 Ng^l netto, 1 \mathfrak{f} 15 Ng^l baar.— Nowy Pana naszego Jezusa Christusa
Testament z łacińskiego na język
polski przełożony przez Ks. Jakóba
Wujka S. J. Wydanie piąte stereo-
typowe J. N. Bobrowicza uczynione
za potwierdzeniem J. W. Dunina Arcy-biskupa Gnieźnieńskiego i Poznań-
skiego. Ozdobione 3 stalorytami i 170
drzeworytami w tekście. 4. 1862.
2 \mathfrak{f} ord., 1 \mathfrak{f} 10 Ng^l netto, 1 \mathfrak{f} 6 Ng^l
baar.**Defoe, Daniela,** Przypadki Robinsona
Krusoe. Ozdobione 206 Drzewory-
tami przez J. J. Grandville. Nowe
tanie Wydanie. 2 Tom. gr. 8. 1851.
Brosch. 2 \mathfrak{f} ord., 1 \mathfrak{f} 10 Ng^l netto,
1 \mathfrak{f} 6 Ng^l baar.**Swifta, Jonathana,** Podróże Gulliwera w
nieznajome Kraje. Polzkie wydanie
ozdobione 450 drzeworytami przez J.
J. Grandville z przydaniem Krótkiej
wiadomości o Swiczie z Waltera Scotta
przez J. N. Bobrowicza. Nowe tanie
Wydanie. 2 Bde. gr. 8. Brosch. 2 \mathfrak{f}
ord., 1 \mathfrak{f} 10 Ng^l netto, 1 \mathfrak{f} 6 Ng^l baar.

Ergebenst

Leipzig, August 1871.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Puttkammer & Mühlbrecht,Buchhandlung für Staats- u. Rechts-
wissenschaft.

64 Unter den Linden in Berlin.

[25424.]

Nachstehende französische Neuigkeiten
liefern wir, den Franc zu 7½ Sg^l netto:**Étude sur l'erreur en droit romain et en
droit français,** par G. de Labroue
de Vareilles-Sommières. 8. 5 fr.**L'Héritage de la révolution.** Questions
constitutionnelles, par J. B. Cour-
celle-Seneuil. 8. 5 fr.**Des formes de gouvernement et des lois
qui les régissent,** par M. H. Passy,
de l'Institut. 8. 7 fr. 50 c.**Portraits contemporains,** par C. A.
Sainte-Beuve. Nouv. édit. Tome V.
et dernier. 3 fr.; l'ouvr. compl. 5 vols.
15 fr.**De l'extinction du paupérisme et de
l'avenir du travail dans les sociétés
modernes,** par R. de la Saussaye.
8. 241 pag. 6 fr.**Projet d'organisation judiciaire.** Réforme
du code d'instruction criminelle et du
code pénal, par H. Pontois. 8.
96 pag. 2 fr.**Recueil officiel des actes du gouverne-
ment de la défense nationale pendant
le siège, du 4/9. 1870 — 28/2. 1871.**
8. 351 pag.**Solutions sociales,** par Godin, fondateur
du familistère de Guise. 8. III, 668 p.
10 fr.**Les octrois et les budgets municipaux,**
étude sur l'organisation communale
par P. Deloynes. 8. 144 pag. 3 fr.**Textes organiques du droit publique
français;** recueillis, collationnés et mis
en ordre p. G. Huberson. I. 1. Lois
de l'Etat. Droit constitutionnel. 8.
CXXII, 109 p. 4 fr.**Commentaire de la loi sur les loyers votée
le 21 avril 1871;** par M. Vavasseur.
18. IX, 75 pag. 1 fr.**Oeuvres complètes de Frédéric Bastiat,**
Tome VI.: Harmonies économiques.
6. édit. 18. 660 pag. 3 fr. 50 c.**Études morales sur la société contem-
poraine.** Le mariage en France. Sta-
tistique. Réformes, par Ern. Cadet.
8. XIV, 249 pag. 7 fr. 50 c.Wir bitten, fest zu verlangen, und hal-
ten uns zur Lieferung ausländischer staats- u.
rechtswissenschaftlicher Literatur empfohlen.
Specialkataloge stehen gratis zu Diensten.**S. Calvary & Co.,**

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und
Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[25425.]

Aus Palermo erhielten wir:

Salinas, A., le monete delle antiche città
di Sicilia descritte e illustrate. Fasci-
colo 2. Folio mit 3 Kupfertafeln. Preis
à Fasc. 1 \mathfrak{f} 20 Sg^l ord., 1 \mathfrak{f} 7½ Sg^l
netto, 1 \mathfrak{f} 3½ Sg^l baar.Lieferung 1. geben wir, wo Aussicht
auf Absatz, gern einige Zeit à condition.

Berlin, 24. August 1871.

S. Calvary & Co.

[25426.] Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde versandt:

Die

Ämtlichen Kriegsberichte

der

Jahre 1870 und 1871.

Pracht-Ausgabe

mit Zier-Rahmen von A. Gottschaldt,
einem Titelblatt von H. Wislicenus
und sinnbildlichen Zeichnungen von M.
v. Schwind und J. Haue.Ausgabe Nr. 1. In farb. Umschlag eleg.
cart. 2 \mathfrak{f} ord., 1 \mathfrak{f} 15 Ng^l netto.Ausgabe Nr. 2. In Prachtband mit Gold-
schnitt 3 \mathfrak{f} 15 Ng^l ord., 2 \mathfrak{f} 18¼ Ng^l
netto.Ausgabe Nr. 3. Kupferdruckpapier, in Leder
gebunden mit Goldschnitt 6 \mathfrak{f} ord., 4 \mathfrak{f}
15 Ng^l netto.

Gegen baar mit 10 % Extra-Rabatt.

Der Meinertrag des Werkes ist für die
Deutsche Invaliden-Stiftung bestimmt.

Leipzig, 24. August 1871.

Alphons Dürr.
(Verlags-Conto.)

[25427.] **Thym, Homilet. Handbuch. I. II.**
 stelle ich wieder à cond. zur Verfügung und unterstütze gef. Bemühungen gern durch Titel-Inserate in Change gegen Expl.
 P. Graetz, im Aug. 1871.
Louis Streisand.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

— Nur hier angezeigt. —

[25428.] In den nächsten Wochen kommt folgende Neuigkeit zur Versendung. Handlungen, welche wählen, bitte zu verlangen:

Ein Engländer über deutsches Geistesleben im ersten Drittel dieses Jahrhunderts.
 Aufzeichnungen **Henry Crabb Robinson's;**
 nebst Biographie und Einleitung von **Karl Götner.**
 Autorisirte Ausgabe.

30 Bogen 8. Preis 1 M 20 Nf .

Die vorliegende autorisirte Bearbeitung des bei Macmillan & Co. in London binnen Jahresfrist in zwei Auflagen erschienenen Werkes: „Diary, Reminiscences and Correspondence of Henry Crabb Robinson“, bietet dem deutschen Leser die Erinnerungen eines hochgebildeten Engländer an Deutschland, welches er vor allen andern Ländern so sehr liebte, daß er in den Jahren 1800—1805 sich ununterbrochen in demselben aufhielt und v. J. 1818—1863 dieses Land seiner Sehnsucht sechs Mal auf längere und kürzere Zeit besuchte.

Während dieser Zeit hatte er Gelegenheit, mit den namhaftesten literarischen und künstlerischen Celebritäten in zum Theil sehr vertrauten Verkehr zu treten; so u. v. A. mit Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Knebel, Schelling, Fries, Paulus, Thibaut, Savigny, Boh, F. A. Wolf, Jacobi, Koberne, Lick, Fr. und A. W. Schlegel, Cl. Brentano, Seume, Genz, Loder, Schloffer, Ohladi, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jung Stilling, Gries, Nicolai, Joh. v. Müller, Adam Weisshaupt, Griesbach, Eichstädt, Salzmann, Gall, v. Stein, Veith, C. M. Arndt, Görres, Jacob Grimm, L. Ranke, Fr. Berthes, den Frauen: von Wolzogen, Bettina von Arnim, Elise v. d. Recke, Sieveking, La Roche und von Staël.

Seine Erlebnisse und Beobachtungen in diesem auserwählten Kreise, seine Charakteristiken der Persönlichkeiten und seine feinen Urtheile über künstlerische und literarische Zustände werden in ebenso anspruchsloser als interessanter Weise in Form von Tagebuchblättern mitgetheilt.

Die dem Buche vorausgeschickte Autobiographie zeigt ihn in seiner Theilnahme an dem politischen, kirchlichen, socialen und literarischen Leben seines Heimathlandes, im freundschaftlichen

Verkehr mit englischen Gelehrten, Künstlern und Dichtern, namentlich mit den Seebichtern und deren Haupt Wordsworth, vor allem aber als den eifrigen und einflussreichen Vermittler zwischen dem literarischen England und Deutschland. Friedrich Berthes urtheilte über ihn: „Männer wie Robinson werden stets eine sehr seltene Erscheinung in England bleiben. Einen bessern Vertreter als diesen merkwürdigen und anziehenden Mann kann Deutschland nicht haben.“
 Weimar, 15. August 1871.

Hermann Böhlau.

[25429.] In meinem Verlage erscheint soeben und steht à cond. in mäßiger Anzahl zu Diensten:

Ein deutsches Wort an Deutschlands Fürsten und Volk.

Ein Wort der Mahnung zum Kampfe wider Deutschlands innere Feinde, die Socialisten und Jesuiten, vom Verfasser des Schriftchens „Mein lieber Pius“. Brosch. Preis 3 Sg ord., 2 Sg netto.

Die frühere Broschüre desselben Verfassers erlebte 6 starke Auflagen.

Osthues,

Zusammenstellung

aller durch Einführung des neuen Maas- und Gewichtsystems eintretenden Veränderungen u. s. 5. Auflage. Brosch. 1 Sg ord. mit 50 %.

Hagen, Ende August 1871.

Otto Hammerschmidt.

[25430.] Soeben versandte ich nachstehendes Circular:

Wichtige theologische Neuigkeit.

Nur auf Verlangen!

Gegen Ende September d. J. erscheint in meinem Verlage:

Der Evangelische Glaube dargestellt für Laien

von **F. Strehle,**

Verfasser des „Hilfsbüchlein für die Missionsarbeit“ und der „Vorträge bei christlichen Volksfesten“.

Circa 30 Bogen gr. 8. in elegantester Ausstattung.

Preis geheftet circa 1 M 20 Sg , fein gebunden circa 2 M .

Frei-Exemplare in Rechnung 13 \times 12, gegen baar 7 \times 6.

Fein gebundene Exemplare nur fest oder baar.

Eine neue Arbeit des geistvollen, durch seine früheren Schriften in weiten Kreisen bekannt gewordenen Herrn Verfassers bedarf sicher keiner besonderen Empfehlung; doch darf ich hervorheben, daß das Werk von gewichtigen Autoritäten, denen es im Manuscripte vorgelegen, als eine in der

That bedeutende Erscheinung anerkannt wurde, welche ganz geeignet ist, eine vielfach empfundene Lücke in unserer Literatur auszufüllen.

Vom positiv-biblischen Standpunkte der evangelischen Kirche ausgehend, bringt der Verfasser das Ganze des biblisch-evangelischen Glaubens derartig zur Darstellung, daß der Inhalt seines Buches jedem gebildeten Laien leicht zugänglich wird. Durch knappe, klare Sprache, durch Ausschließung alles gelehrten Beiwerks bildet es eine anziehende, bequeme Lectüre; durch die eingehende Berücksichtigung der herrschenden Zeitmeinungen, sowie des Gebietes der Naturwissenschaften — sofern dasselbe sich mit demjenigen des Christenthums berührt — wird es zu einem sicheren Führer in den religiösen und kirchlichen Kämpfen der Gegenwart.

Jedem evangelischen Christen, der auf dem Gebiete des Glaubens ernsthaft nach Erkenntniß strebt, wird das Werk eine hochwillkommene Erscheinung sein; ebenso wird es Studierenden der Theologie, Geistlichen, sowie namentlich auch Religionslehrern an Gymnasien und höheren Lehranstalten vortreffliche Dienste leisten.

Für zahlreiche Anzeigen in Zeitschriften und Weihnachts-Katalogen werde ich Sorge tragen.

Ich versende nur auf Verlangen und bin gern bereit, solchen Handlungen, welche sich besonders kräftig dafür verwenden wollen, größere Partien auf kurze Zeit à cond. zu überlassen.

Hochachtungsvoll ergebenst
 Breslau, im August 1871.

E. Morgenstern.

[25431.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Volkswirtschaft für Jedermann.

Dritte Auflage. — Volksausgabe.
 Herausgegeben

auf **Veranlassung der Königl. Württemberg. Centralstelle für Handel und Gewerbe**

von **F. Mayer.**

Mit einem Vorwort

vom **Präsidenten der Königl. Württemberg. Centralstelle für Handel und Gewerbe von Steinbeis.**

8. 236 Seiten. Preis 15 Sg ord., 10 Sg netto, 9 Sg baar und 9/8.

Allseitig hat die Kritik anerkannt, daß die Form, in welcher obiges Werk die Lehren der Volkswirtschaft zur Anschauung bringt, musterhaft genannt werden kann. In dem Rahmen einer spannenden Vorgeschichte entwickelt die Schrift die volkswirtschaftlichen Geseze. Der Styl ist anmuthig, überzeugend und Jedermann verständlich, während der Geist echter Humanität auf keiner Seite des Buches verleugnet wird.

Das Werk ist daher nicht allein von verschiedenen Behörden, namentlich in Württemberg, zur Anschaffung empfohlen, sondern bildet auch die Grundlage, auf der in vielen Städten ein volkswirtschaftlicher Unterricht eingeführt wurde.

Bei nur einiger Verwendung ist ein sehr bedeutender Absatz zu erzielen.

Berlin, den 15. August 1871.

Leonhard Simon.

[25432.] Bei **Georg Weis** in Heidelberg erscheint in einigen Wochen:

Kaiser Heinrich der Vierte.

Drama

in zwei Theilungen

von

Ferdinand von Saar.

2. durchgesehene Auflage.

Preis ca. 1½ \mathfrak{f} .

Die erste Auflage hatte sich eines außerordentlichen Erfolges bei der Kritik und dem Publicum zu erfreuen; diese zweite Auflage ist in verschiedenen Scenen wesentlich umgearbeitet und dadurch ein Werk geschaffen, das sich kühn dem Bedeutendsten unserer Literatur an die Seite stellen kann.

Ich bitte zu verlangen.

[25433.] Bei mir ist unter der Presse und wird demnächst erscheinen:

Handbuch der Emailphotographie und der Phototypie oder

Anleitung zur Erzeugung von Photographien auf Email und Porzellan, von Photolithographien, Photometallographien, Photozinkographien, Photogalvanographien und Photoxylographien; ferner Anweisung zur Kohlenbilderzeugung, zum anastatischen Druckverfahren, zur Reproduktion von Handzeichnungen, nebst anderweitigen Vorschriften und Rezepten bezüglich der Emailphotographie und der Phototypie.

Von

A. Martin,

t. t. Bibliothekar am polytechnischen Institute zu Wien.

Zweite vermehrte Auflage.

und bitte gefälligst à cond. zu verlangen.

Weimar, Anfang August 1871.

B. F. Voigt.

[25434.] In dem Verlage der Unterzeichneten erscheint demnächst:

Zur Frage von der Reichs- competenz

gegenüber

dem Unfehlbarkeitsdogma.

Zusammenstellung verschiedener darauf bezüglicher Schriftsätze mit zusätzlichen Bemerkungen.

Herausgegeben

von

Dr. G. A. Zachariä.

gr. 8. Geh.

Diese Schrift, aus der Feder eines berühmten Staatsrechtslehrers, wird bei der gegenwärtigen, gegen das Infallibilitätsdogma ge-

richteten Bewegung sicher von allgemeinem Interesse sein.

Da wir dieselbe allgemein pro novitate nicht versenden, so ersuchen wir die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, welche sich von der Verwendung für diese Broschüre Erfolg versprechen, ihren Bedarf in mäßiger Anzahl verlangen zu wollen.

Ergebenst

Braunschweig, am 23. August 1871.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[25435.] P. P.

Ich beehre mich, hiermit zur vorläufigen Anzeige zu bringen, daß ich die deutsche autorisierte Ausgabe des bei J. Murray in London erschienenen Werkes erworben habe:

Scrambles amongst the Alps

in

1860—1869

by

Edw. Whymper.

With Maps and 120 Illustrations.

Das Werk wird etwa unter dem Titel:

Berg- und Gletscher- fahrten in den Alpen

1860—1869.

Mit Plänen und 120 Illustrationen.

erscheinen, und behalte ich mir weitere Mittheilungen und Anregungen Ihres Interesses für das bedeutende Werk vor.

Braunschweig, im August 1871.

George Westermann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[25436.] **Förstmann's** Buchhdlg. in Bernigeroode offerirt:

Einzelne Lieferungen von Walthar, Napoleon III. (Humburg & C.) à 4 \mathfrak{G} à 1 \mathfrak{G} .

[25437.] **Boß & Finke** in Wesel offeriren:

5 Gude u. G., Lesebuch. Mittl. St. 18. Aufl. 4 — do. Ob. St. 14. Aufl.; — 3 do. 15. Aufl.

13 Rothert, kl. Livius. 1. 2. Aufl.

8 Siebelis, Tirocin. poet. 8. Aufl.

[25438.] **August Rednagel's** Buchhdlg. (Franz Schmid) in Nürnberg offerirt:

1 Moreri, L., le grand Dictionnaire historique, ou le mélange curieux de l'histoire sacrée et profane. 6 Tomes. Fol. Neu.

12 Huber, Mechanik für Gewerbe- u. Handwerker-schulen. 13. Aufl. Neu.

[25439.] Die **Stahel'sche** Buchh. in Kitzingen offerirt:

1 Anzeiger f. Kunde d. dtshen. Vorzeit. Jahrg. 1853—1860 u. 1862—1870 incl. Cplt., nur gelesen, ganz sauber.

1 Leipziger Illustrierte Zeitung 1855—1864 und 1866. Einfach stark geb., rein. 1870 in Nummern, gelesen.

[25440.] **F. G. Neupert** in Blauen offerirt:

Campe, Revision d. Schul- u. Erziehungs-wesens. 16 Bde. Geb. — Behm, geogr. Jahrbuch 1866. — Bastian, Völker d. östl. Asien. Bd. 1. u. 2. — Geheimnisse d. sächs. Cabinets. — Hagen, Schenkendorf's Leben u. Dichten. — Bretschel u. Bülow, Gesch. d. sächs. Volkes. — Haken, Joachim Nettelbeck.

— Oppenheim, verm. Schriften. — Servinus, Einleitung in d. Gesch. d. 19. Jahrh. — Grohmann, Sagenbuch Böhmens. Bd. 1.

— Servinus, Gesch. d. 19. Jahrh. I. II. 1. 2. VI. VII. 1. 2. VIII. 1. 2. — Weber, Aus 4 Jahrhunderten. 2 Bde. Ganzleinen.

— Droysen, York von Wartenburg. — Scherr, Blücher u. s. Zeit. — Balzer, v. d. Arbeit. — Wassersleben, jurist. Abhandlungen. — Ténor, d. Staatsstreich. — Schulze-D., Vorschuß- u. Creditvereine. — Buddeus, deutsche Chronik. 1855. Bd. 1—4.

— Deutsche Vierteljahrschrift. Nr. 61—93. (Jahrg. 1853—1861.) — Ufermann, Rechtsfälle. N. F. 1—VI. Bd. 1—3.

VII—XV. Bd. XII. XIII. 3. 4. XIX. Bd. — Hitzig, Annalen. Jahrg. 1841—1844. — Matthiae, Controversen-Lexikon. I. 1—6.

II. 1—6. III. II. 1. — Osterloh, d. sum-marische bürgerliche Prozeß. — Waidorf, criminalist. Jahrbücher. I. 1—3. II. 1—3.

Sämmtlich sehr gut erhalten, größtentheils neu, unaufgeschnitten.

[25441.] **W. B. Klambt** in Neutode i/Schl. offerirt billigt und sieht Geboten entgegen:

1 Rotteck, Weltgeschichte. 2 Bde. Geb. und gut erhalten.

1 Schiller's sämtliche Werke. 6 Bde. (Payne.) Geb. u. gut erhalten.

10 Menger, Geschichte des Kriegs 1870. 6 Thle. (Ebeling & Plahn.) Neu.

1 Nat.-Bibliothek deutscher Classiker. Vfg. 13—72. (Hempel.) Neu.

2 — do. Vfg. 61—72. (Hempel.) Neu.

2 — do. Vfg. 2—62. (Nicolaische Buchh.) Neu.

1 Shakespeare's Werke. Vfg. 2—24. (L., Gebhardt.) Neu.

[25442.] **Th. Theile's** Buchhdlg. in Königsberg offerirt:

Weber's Illust. Kalender 1863—65 in 3 Orig.-Lbndn. (Billig.) — Schultheß, europäischer Geschichtskalender. Jahrg. 2. 3. 1861. 62. Geb. 4. 5. 7. Jahrg. 1863/64. 66. Br. Wie neu. — Rang- u. Quartierliste 1853. 56. 59. 67. Br. (Billig.)

[25443.] Die **G. Braun'sche** Hofbuch. in Carl-
ruhe offerirt in ganz neuen Exemplaren und
sieht Geboten entgegen:
11 Rauch, Dr. J., deutsches Lesebuch f. die
unteren Klassen der Gymnasien etc. 5. Aufl.
1871. Geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[25444.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Passavant, Peintre-graveur. Bd. 4—6.
1 Dumesnil, Peintre-graveur franç.
1 Unsere Tage. (Westermann.) Bd. 7. 8.
1 Danzel, Lessing. 1856.
1 Deutsche Dichtungen mit Zeichnungen
deutscher Künstler.
1 Lindau, Bergfameinnicht. Taschenbuch f.
d. Besuch d. sächs. Schweiz. 1823.
1 Bechstein's Märchenbuch. }
Illustr. } 1. Ausgabe.
1 Musäus, Volksmärchen. }
Illustr. }
1 Hebel's Gedichte. Illustr. }
2 Scherer's Kinderlieder. }
Illustr. }
1 Groth, Quickborn, illustr. v. Specker.
1 Ueber Land u. Meer. 1—3. Jahrg.
1 Iduna u. Hermode, v. Gräter. 1812. 13.
1 Lausitz. Magazin 1827. 28. 37.
1 Liebusch, Sthythika.
2 Reichenbach, Flora Saxon.
1 Rohbock u. Köhler, Sachsen. Ffg. 52—54.
1 Prakt. Selbstlehrer f. Concertina m. 58 u.
74 Tönen.
1 Gerwinus, Gesch. des 19. Jahrh. Bd. 4. 6.

[25445.] **Gebrüder Rosenberg** in Pest
suchen:
Bastiat, ausgew. volksw. Schriften. —
Carey, Socialökonom. — Carey, Lehrb.
d. Volkswirthsch. — Carey, Grundl. d.
Socialwissensch. — Carey, Geldumlauf
u. Schutzsystem. — Horn, Bankfreiheit.
— Horn, Creditwesen in Frankr. —
Kautz, Theorie u. Gesch. d. National-
ökon. — Lassalle, Herr Bastiat-Schulze-
Delitzsch. — Mangold, Volkswirtschafts-
lehre. — Mill, Nationalökonomie. —
Schulze-Del., Vorschuss- u. Creditver. als
Volksbanken. — Schulze-Del., neue
Anw. f. Vorschuss- u. Creditver. — Smith,
üb. d. Quellen d. Volkswohlst. — Vollmer,
Mythologie. — Clauren, Schriften. — In-
ternationale Revue. (Hilberg.) Hft. 1.
— Windscheid, Pandekten. Bd. II. III.
— Windscheid, röm. Recht v. d. Voraus-
setzung. — Mommsen, Beiträge zum Obli-
gationenrecht und Erörterungen hiezu.
— Thiers, Histoire du consulat. Leipzig
1849. Bd. 9. u. folg. — Winiwarter,
Handb. — Lamennais, Worte e. Gläu-
bigen, übers. v. Boerne (?). — Cornelius,
Briefe.

Achtunddreißigster Jahrgang.

[25446.] **J. Geß** in Ellwangen sucht:
1 Klügel, mathem. Wörterbuch m. d. Suppl.
v. Grunert.
1 Wappaus, Bevölkerungsstatistik.
1 Hübner, Jahrbücher f. Volkswirthsch. u.
Statistik.
1 Viebahn, Statistik des Zollvereins.
1 Berge, Conchylien.
1 Bavaria. Bd. IV. 2. 3. Abth. bis Schluß.
1 Regierungsblatt f. Bayern. Jahrg. 1869.
1 Tromsdorf, Wasseruntersuch.
1 Hager, neue techn.-chem. Untersuchungen.
1 Frank, medicin. Klinik.
1 Chateaubriand, les martyrs.
1 — Génie du christianisme.
1 Georges, deutsch-latein. u. latein.-deutsch.
Handwörterbuch.
1 Würt. Regier.-Blatt v. 1854.
1 Gothaischer Hofkalender für 1871.
1 Gothaisches Taschenbuch der freiherrlichen
Häuser f. 1871.

[25447.] **E. Schlieper** in Wien sucht gut er-
halten:
Memoiren Napoleon Bonaparte's. 5 Bde.
Weimar 1834—36.
— do. 9 Bde. Berlin 1823—25.
Denkwürdigkeiten von Sir Hudson Lowe
über Napoleon's Gefangenschaft u. Tod.
2 Bde. Stuttg. 1830.
Brehm, illustr. Thierleben. Bd. 5. 6. Br.

[25448.] **B. Fink** in Linz sucht:
1 Nagler's allgemeines Künstlerlexikon.
22 Bde.

[25449.] **Ed. Frommann** in Jena sucht:
1 Haase, de medii aevi studiis philos.
Bresl. 1856.
1 Arantius, de humano foetu cum obser-
vationibus. 4. Venet. 1595.
1 Hildebrand, Nationalökonomie d. Gegen-
wart u. Zukunft. Bd. 1. Frankf. 1848.
1 Schopenhauer, Jugendleben u. Wander-
bilder. 2 Bde. 1839.

[25450.] **Oscar Richter** in Bernburg sucht:
Kuers, Diätetik d. Pferdes, Schafes u.
Rindes. 2 Bde. Berl. 1839. — Nitzsch,
prakt. Theologie.

[25451.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau
sucht:
1 Hartung, Euripides restitutus. 2 Vol.
8. Hamburg 1843.
1 Nitzsch, Sagenpoesie der Griechen.
Braunschweig 1852.

[25452.] **Theodor Adermann** in München sucht
billig:
Münc. Fliegende Blätter in größeren Rei-
henfolgen u. einzelnen Bänden.

[25453.] **H. Schöpf** in Dresden sucht:
1 Schwarze, d. Strafprozeßgesetze im Königr.
Sachsen. II. 1.

[25454.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:
1 Klein, Radirungen.
1 Schnorr, Bibel in Bildern.
1 Hogarth, Zeichnungen.
1 Hohl, Aquarellschule.
1 Nürnberger Bibel.
1 Böckh, Volkszahl u. Sprachgebiet.
1 Redtenbacher, Resultate.

[25455.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht:
Ein katholisches Gebetbuch in deutscher Spr.
mit lateinischen Lettern.
und ersucht um gef. Titelangabe.

[25456.] Die **Stabel'sche** Buch- und Kunstb. in
Würzburg sucht antiquarisch:
Flieg. Blätter. 12. 13. Bd.
Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen u. ihrer
Zeit.
Wieland, sämtliche Werke. 53 Bde.

[25457.] **C. Lopp's** Buch- u. Musikalienh.
(Ohme) in Stralsund sucht u. bittet um Off.:
1 Sprosse, Rom. 32 Radirungen.

[25458.] **H. C. Buch** in Quedlinburg sucht:
1 Grabowski, Up ewig ungedeckt. 1. Bd.

[25459.] **Vandenhoed & Ruprecht** in Göttingen
suchen:
1 Stier, Reden Jesu.
1 Madvig, Emendationes Livianae.
1 Lenz, Naturgeschichte. 5 Bde.

[25460.] **C. Ed. Jantzen** in Vegesack sucht
antiquarisch:
Doré, Prachtbibel. Evangel. Ausg.
Kaulbach, Goethe- u. Schillergallerie.
Photogr. Grösse Nr. 4. mit Text.

[25461.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in Mün-
chen sucht:
Agatz, Atlas z. chirurg. Anatomie und
Operationslehre. Erl. 1860. Cplt.
[12 1/2 24 Ngf.]
Pichler, Leibniz. II.

[25462.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Anecdota gr., descr. Boissonade. 5 Vol.
Bayer. u. württemberg. Verlustlisten.
Gödeke, Grundr. d. Gesch. d. deutsch. Lite-
ratur.
Jahresber. f. Fortschritte d. Chemie 1863.
Koon, Erd-, Völker- u. Staatenkunde. Gr.
Ausg.
Poggendorff's Annalen 1834. 1—8. od.
cplt.

[25463.] **Georg Verja** in Landsberg a. L. sucht:
1 Curtman, Wisk., die Schule und das
Leben. 1. Aufl. (1842.)
Offerten gütigst per Post weil sehr dringend.

[25464.] **C. Singl Nachfolger** in Stralsund
sucht:
Globus. Bd. 1. 2. 7. 8. u. 9.

[25465.] **C. Ed. Müller's** Buchh. in Bremen
sucht:
1 Ideler, Handbuch der Chronologie. 2 Bde.



[25466.] **Mitscher & Köstel** in Berlin suchen:
Hager, Commentar zur preuß. Pharmakopöe.
Rebhann, höhere Ingenieur-Wissenschaft.
1. Bd.
Schulz-Schulzenstein, die Menschwerdung Gottes.
Tralles, Betrachtung über Lessing's Nathan.
1779.
Wais, Anthropologie d. Naturvölker. I—V. 2.

[25467.] **Vertram** in Sondershausen sucht:
1 Köstel, Lehrbuch d. Mythologie. — 1 Griefinger, Gesch. der Neuzeit. — 1 Schwab, Sagen. — 1 Mattheson, Ehrenpfote. Hamb. 1740. — Reinecke, Variationen üb. die Loreley.

[25468.] Die **Serig'sche** Buchhdlg. in Leipzig sucht:
1 Pothier, Oeuvres. Cplt.
1 Volkman, Grundriß d. Psychologie.
1 Prasz, Dettl., vertrauliche Briefe über Leipzig. London 1787. u. d. Gegenschrift.

[25469.] **B. Weidhardt** in Buxbach sucht:
1 Sell, Grundzüge der modernen Chemie.
1 Pouillet-Müller, Physik.
1 Sonnenschein, gerichtliche Chemie.

[25470.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht:
1 Rotteck's Weltgeschichte. 23. Aufl. Fg. 33. bis Schluß.

[25471.] **Theile's** Buchhdlg. in Königsberg sucht:
1 Sirius. Zeitschrift f. populäre Astronomie. 1868—70.
1 Irving's sämmtl. Werke. Deutsch.
1 Schubar, Staatsbürger. 2. Aufl. Fg. 10.

[25472.] Die **Ramdohr'sche** Buchhandlung (G. Kallmeyer) in Braunschweig sucht:
1 Armee-Berordnungsblatt. Die Jahrgänge 1867—68. Cplt. (Mittler & Sohn in Commission.)

[25473.] **Wilhelm Prior** in Kopenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. X. u. XI. Stuttgart 1840, Brodhag.

[25474.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:
1 Kritische Geschichte der kirchl. Unfehlbarkeit zur Beförderung einer freien Prüfung des Katholicismus von einem Katholischen (Dr. Blau). Frankfurt 1792.

[25475.] Die **Arnold'sche** Buchh. in Dresden sucht billig:
1 Goldammer, Archiv f. Preuß. Strafrecht. 1—18. Bd.
Offerten, auch auf einzelne Bände, erbitten mit directer Post.

[25476.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Cavanilles, Monadelphiae classis dissertat. 1—10.

Agardh, Theoria system. plant.
Sprengel, d. entdeckte Geheimn. d. Befrucht. d. Blumen. 1793. Color.
Thunberg, Icones plant. Japon.
Hernandez, Opera omn. 3 Vol. 1792.
Linné, Amoenit. acad. 10 Vol.
Peters, naturwiss. Reise in Mosambique. Botanik. — Insecten.

Tenore, Flora napolit. 5 Vol. Fol.
Fabricius, Biblioth. graeca. Vol. 13. Index. Lips. 1838.

Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. (Berl., v. Decker.)

— d. Gräfin v. Albany. 2 Bde.
Amadis de Gaule. Lyon, Paris etc. 1540—1600. Alle einz. Bde.

Gmelin, Dissert. de Coffee. Tub. 1752.
Viollet le Duc, Dictionn. d'archit. 10 Vols.

Statz u. Ungewitter, goth. Musterb.
Vasari, Leben d. Maler. 6 Bde. u. einz.
Becker u. Hefner, Kunstwerke u. Geräthschaften d. M.-A. 3 Bde. Color.

Mauch, archit. Ordnungen. 1862.
Astronom. Beobachtgn. zu Bonn, v. Argelander. Bd. 2—5. u. cplt.

Olivier, Entomologie. Coléopt. Cplt.
Schmidt-Göbel, Fauna coleopt. Birmaniae. Fasc. I. Prag 1846.

Charpentier, Orthoptera descr. 4.
Latreille, Hist. nat. des Reptiles.
Daudin, Hist. nat. des Rainettes, Grenouilles et Crapauds. Paris 1804.
Reichenbach, Synopsis Mammalium.

[25477.] **Lampart & Co.** in Augsburg suchen billig:
Hoffmann's, G. L. A., ges. Schriften. (B., Reimer.)

American War 1861—1865 of Horace Greeley.

Sie hat ihr Herz entdeckt. (Lustspiel.)
Dittes, das menschl. Bewußtsein. Preißschrift.
Brehm's Thierleben. Große Ausg.
Felder, Sonderlinge.

— Reich und Arm.
Steub, drei Sommer in Tirol.

[25478.] **Martin Seiler** in Leipzig sucht:
Neuere Katechisationen, z. B. v. Schuur, Herott zc.

[25479.] Die **Schletter'sche** Buchhdlg. (H. Skutsch) in Breslau sucht:
1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 14. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1870.
1 Raumer, Geschichte der Pädagogik.

[25480.] **S. Pögelberger** in Meran sucht:
1 Herder's Werke. T.-A. 40 Bde.
1 Wieland's Werke. T.-A. 36 Bde.

[25481.] **Aronsohn's** Buchhdlg. in Bromberg sucht:
Oppenhoff, Strafverfahren d. norddeutschen Bundes.
Schneider, das musikalische Lied. 3 Bde.

[25482.] **Theodor Adermann** in München sucht antiquarisch:

Arendt, anorganische Chemie.
Arndts, Bandekten.
Becker's Weltgeschichte, v. Schmidt.
Corpus juris civilis, übers. v. Schilling u. Sintenis.

Corpus juris antejustiniani.
Dürer, menschliche Proportion.
Emmert, specielle Chirurgie.
Endemann, Handelsrecht.
Gefler, Frauenrecht.
Gorup-Besanez, physiolog. Chemie.
Jahresbericht für Chemie. Cplt. u. einz. Jahrg.

Lassen, indische Alterthumskunde. 4 Bde.
Lübke, Geschichte der Plastik.
Movers, das phönizische Alterthum. 3 Tble.
Musparr's Chemie. Bd. 4. Fg. 10. u. ff.
Semper, der Stil.
Walter, Geschichte d. röm. Rechts. 2 Bde.
Zachariae, französ. Civilrecht.

[25483.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Malchin sucht antiquarisch:

1 Heine's, H., sämmtl. Werke. Wohlf. A. 18 Bde. kl. 8.
1 Schmidlin, populäre Botanik. (6 μ ord.)

[25484.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:

1 Rokitan'sky, Anatomie. Bd. 1. apart.
1 Lesage, Gil Blas (französ.).
1 Zeitschrift z. Gesch. d. Oberrheins, v. Mone. Cplt.
1 Quellensammlung z. bad. Gesch., v. Mone. 3 Bde.

[25485.] Die **Hamel'sche** Buchhdlg. in Düren sucht:

Raumer, Geschichte der Pädagogik.
Reumont, Gesch. Roms.
Madvig, de finibus etc.

[25486.] **Max Fabbeber** in Arnstadt sucht billig:

1 Kohlenegg, eine verpfuschte Saison. 2 Bde.

[25487.] **F. A. Gdstein** in Neustettin sucht gut erhalten und billig:

1 Schiller's Werke. (12. In 12 Bdn. 1838.) 2. Bd.
1 Rotteck, Weltgeschichte. T.-A. 17. Aufl. 23. 24. Hft.
1 Kirchlicher Anzeiger (Berlin) v. 1. April 1868 ab.
1 Provinzialrecht für Pommern. (Stettin 1835.)

[25488.] **Otto Goedel** in Sondershausen sucht:
1 Weber, Kriegschronik 1866. (Gut erhalten.)

[25489.] **E. Lucius** in Leipzig sucht stets in neueren Aufl.:
 Gerber, Privatrecht. — Meyer's Convers.-
 Lexikon. 2. Aufl. Bd. 6—16. — Brockhaus'
 Convers.-Lexikon. 11. Aufl. Bd. 7—15. —
 Erdmann, Philosophie. — Arndts, Pandek-
 ten. — Koch, Prozeßpraxis. — Spindler,
 Romane. — Uhlend, Maschinenconstructeur.
 J. 1868 u. 1870. — Kurz, Geschichte der
 deutschen Literatur.

[25490.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig
 suchen:
 Bock, anat. Taschenbuch. — Henle, Anato-
 mie. — Hyrtl, Anatomie. — Niemeyer, Pa-
 thologie. — Kölliker, Handbuch der Gewebe-
 lehre. — Claus, Zoologie. — Leunis, Syn-
 nopsis. — Naumann, Mineralogie. — Sachs,
 Handbuch. — Roscoe, Chemie. — Hermann,
 Physiologie. — Bock, Atlas. — Liebreich,
 Atlas d. Ophthalmoscopie. — Seubert, Bo-
 tanik. — Will, Chem. Analyse.

[25491.] **Ernst Bredt** in Leipzig sucht:
 1 Geses u. Zeugniß (Pastoralblätter).
 Sämmtl. Jahrg.

[25492.] **M. Leitgeber & Co.** in Posen
 suchen billigst:
 1 Striethorst, Archiv. 1—60.
 1 Striethorst, Rechtsgrundsätze. 3. Folge.

[25493.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
 Rhein. Museum. XXI. 1867. Hft. 1.
 Braun, Naturgesch. d. Sage.
 Braun, Gesch. d. Kunst.

[25494.] **B. Valett & Co.** in Bremen suchen
 billigst:
 Convers.-Lexikon (Brockhaus). 10. Aufl.
 Kranke, Lehrbuch d. Arithm. 4 Thele.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25495.] Dringende Bitte um sofortige
 Rücksendung aller remittirbaren Exemplare
 von:
Physiologie des Weibes. 5. Auflage. In
 grünem Umschlage. 1 \mathcal{R} ord. = 21 \mathcal{N}
 netto.
 Die 6. Auflage hiervon wird be-
 reits zum Druck vorbereitet!
 Leipzig, 24. August 1871.
E. Wengler's Nachfolger.

[25496.] *Alle à cond.* lagernden Exemplare von:
Buchruher, wie ist die Gemeinschaft Gottes
 u. d. Menschheit zu Stande gekommen?
 bitten wir uns bis längstens Ende Octo ber
 a. c. zu remittiren, da eine neue Auflage vorbe-
 reitet wird. — Spätere Remittenden können wir
 dann nur zurücknehmen, so lange die neue Auf-
 lage noch nicht ausgegeben ist.
 Nürnberg, den 18. Aug. 1871.
Joh. Phil. Roth'sche Buchhandlung
 (C. A. Braun).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[25497.] Zum 15. October oder 1. November
 c. suche ich einen strebsamen, jungen Gehilfen,
 dem reiche Gelegenheit zur weiteren Ausbildung
 geboten wird.

Gef. Anerbietungen unter Beifügung der Em-
 pfehlungen und Photographie erbittet baldmöglichst
 p. Post
 Hagen (Westfalen), 25. August 1871.
Otto Hammerschmidt.

[25498.] Bedeutende Firmen im Auslande
 wünschen durch meine Vermittlung folgende
 Stellen baldigst zu besetzen:

- 1) Die Stelle eines Geschäftsführers mit ei-
 nem Gehalt im 1. Jahre von 800 \mathcal{R} . Der
 Gehalt steigt mit jedem Jahre. Der Betr.
 muss bereits ein Geschäft selbständig ge-
 leitet haben, mit der deutschen und fran-
 zösischen Literatur und Sprache vollstän-
 dig vertraut sein.
- 2) Einen gewandten ersten Gehilfen mit
 tüchtigen Sortiments-Kenntnissen, der der
 franz. und engl. Sprache mächtig sein
 muss.
- 3) Einen tüchtigen Gehilfen reiferen Alters
 für die Buchhaltung, dem an dauernder
 Stellung gelegen. Sprachkenntnisse er-
 wünscht.
- 4) Einen tüchtigen Gehilfen, dem das franz.
 Geschäft und Sprache bekannt sind; er
 muss an durchaus selbständiges Arbei-
 ten gewöhnt sein und mehrere Jahre blei-
 ben. Der Gehalt steigt mit jedem Jahre.
 Ich bitte dringend zur Vermeidung un-
 nützer Correspondenzen, dass sich nur solche
 Herren an mich wenden mögen, die den An-
 forderungen entsprechen.

Gef. Offerten unter Beifügung von 15 \mathcal{N}
 Nachweisungsgebühren erbittet schleunigst
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[25499.] Zum sofortigen Antritt suche ich zum
 1. Septbr. resp. 1. Octbr. a. c. einen tüchtigen
 Gehilfen. Einsendung der Photographie erbeten.
 Jauer i. Schlesien.

B. Schulte.

[25500.] In meinem Geschäft wird zum 1.
 October eine Gehilfenstelle vacant. Darauf re-
 flectirende Herren müssen sowohl im Sortiment,
 wie in Führung der Buchhändler-Conti bewan-
 dert und der franzöf. und englischen Conversation
 mächtig sein. Den Offerten bitte Abschrift der
 Zeugnisse beizufügen.
 Mainz, 21. Aug. 1871.

Victor v. Zabern.

[25501.] Für meine Musikalien-, Instru-
 menten- u. Saitenhandlung, nebst Leih-
 anstalt für Musik suche zum baldigsten
 Antritt einen gut empfohlenen, jüngeren
 Gehilfen, der an zuverlässiges Arbeiten ge-
 wöhnt und gewandt im Verkehr mit dem
 Publicum ist.
 Chemnitz.

C. A. Klemm.

[25502.] In meinem Geschäft ist baldigst die
 Gehilfenstelle zu besetzen; ich suche einen jungen
 Mann, der neben den andern Arbeiten, nament-
 lich die Buchhändler-Strazzen zu führen hat.
 Fürth, bei Nürnberg.

Johann Kühf.

[25503.] Für eine Musikalienhandlung wird
 zum baldigen Antritt ein jüngerer Gehilfe
 gesucht. Adressen unter M. K. werden durch
 Herrn Rob. Forberg in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[25504.] Ein junger Mann, welcher seit 5 Jah-
 ren dem Buchhandel angehörend, während des
 letzten Feldzuges seiner Militärpflicht als Einj.-
 Freiwilliger genügt, sucht sofort oder event. auch
 bis zum 1. Octbr. oder 1. Novbr. Stellung in
 einem größeren Sortimentsgeschäft Norddeutsch-
 lands. Offerten sub Lit. K. durch Böbl. Hel-
 wing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[25505.] Ein im Sortimentsgeschäft erfahrener
 Buchhändler von 26 Jahren, dem über seine Kennt-
 nisse und Leistungsfähigkeiten die empfehlendsten
 Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Octbr.
 c. eine Stellung in einem mittleren (oder auch
 kleineren) Sortimentsgeschäft Schlesiens, wo ihm
 Aussicht eröffnet wird, dasselbe innerhalb 1 oder
 1½ Jahres käuflich zu übernehmen. Gef. Adres-
 sen erbittet man unter A. Z. durch Herrn G.
 Kreuzschmer in Bunzlau.

[25506.] Von längerer Krankheit wiederher-
 gestellt, möchte ich meine Kenntnisse und
 Erfahrungen als Volontär in einer Hand-
 lung der südl. climat. Curorte, Italiens etc.
 verwendet sehen.

Wiesbaden, Taunusstrasse 9.
Ernst Rudolf Spiess.

Belegte Stellen.

[25507.] Den zahlreichen Bewerbern um die
 von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zeige
 ich mit bestem Danke an, dass dieselbe wie-
 der besetzt ist. Zur einzelnen Beantwortung
 aller Briefe fehlt mir leider die Zeit.

Kempten, den 23. August 1871.
Tobias Dannheimer.

[25508.] Die in unserm Geschäft vacant ge-
 wesene Stelle ist bereits wieder besetzt.
 Den Herren Bewerbern unsern besten Dank.
 Prag, August 1871.

Fried. Ehrlich's Buchh.

[25509.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um
 die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle unter
 bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe wieder
 besetzt ist.

Best.
Gebr. Rosenberg.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auctionen in Brüssel.

[25510.] Anfang October beginnt wieder die Saison
 für meine bekannten Bücher-Auctionen.

Dieselben dauern stets 6 bis 8 Tage und
 finden jeden Monat statt, mit Ausnahme von
 Juni bis September.

Handlungen, welche Kataloge zu empfangen
 wünschen, bitte gef. direct zu verlangen.

Brüssel, Septbr. 1871.

A. Bluff.

[25511.] **Carl Hödner** in Dresden ersucht um
 gef. sofortige unverlangte Zusendung von medi-
 cinischen Neuigkeiten, namentlich von solchen, die
 Militär- und Sanitätswesen betreffen, in mehr-
 facher Anzahl.

Münzauction in Leipzig.

[25512.]

Am 4. September und folgende Tage wird die von Dr. C. H. Haase hinterlassene vorzügliche und grosse Sammlung von Münzen und Medaillen durch mich in Leipzig öffentlich versteigert.

Erstehungsaufträge, die ich übernehme und prompt erledigen werde, bitte ich mir rechtzeitig einzusenden.

Kataloge sind jetzt noch für 15 Ngr, sowie nach der Auction Preislisten für 7 1/2 Ngr netto haar von mir zu beziehen.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Illustrierter Weihnachts-Katalog.

[25513.]

Fünfte Liste

der Besteller von 100 Exemplaren und darüber.

Bach'sche Buchh., Bernhardt'sche Buchh., Braun'sche Hofbuchh., C. Bolhoevener, Fr. Cruse's Buchh., L. Graefe, Hartleben & Co., Hoffmann & Campe, C. H. Hunger, W. Jowien, R. Koch, H. Kuh, R. Lechner, Nicolaische Buchh., D. Nutt (noch 300), H. Reisner's Nachf., Röthe'sche Buchh., E. Schellmann, Alex. Schiefer, Rob. Schilling, Stalling'sche Buchh., H. Wehdemann's Buchh., Jul. Weise's Hofbuchh., G. Weiss, L. Wolf's Buchh.

Im Ganzen sind bestellt bis zum 25. August von 536 Firmen 31,350 Exemplare.

Von weiterer Veröffentlichung der Bestellungen auf 100 und mehr Exemplare sehen wir von jetzt an ab und werden am 4. September das Gesamtergebnis bekannt geben.

Exped. des III. Weihnachts-Katalogs.

(E. A. Seemann u. Consorten.)

Neueste Belletristik.

[25514.]

Aus unserem Lesezirkel stellen wir wiederum ca. 2000 Bände (geb., aufgeschnitten) zu billigsten Baarpreisen zur Verfügung. Katalog bitten wir — für den Fall größerer Bezüge direct — zu verlangen. Bekanntlich umfassen unsere Offerten nur das Vorzüglichste der neuesten belletristischen Literatur.

Königsberg i. Pr., 19. August 1871.

Bruno Meyer & Co.

Verleger von Jugendschriften und Bilderbüchern

[25515.] werden höflich ersucht, uns Offerten bezüglich Ankaufs von Rest-Auflagen oder von räumponirten Exemplaren zukommen zu lassen. Discretion selbstverständlich, Zahlung baar.

Bermann & Altmann in Wien.

Placate

[25516.] für ein neu eingerichtetes elegantes Geschäftslocal in bester Lage erbittet

Friedr. Bertram's Hofbuchhandlung in Sondershausen.

[25517.] A. Werther in Stuttgart kauft jeder Zeit Rest-Auflagen guter Werke gegen Baarzahlung. Offerten gef. direct per Post.

[25518.] Samson & Wallin in Stockholm ersuchen um gef. Zusendung von je 4 antiq. Katalogen im Allgemeinen. Von Kat. über Naturwissenschaften, Geschichte, Reisen und seltene Werke ausserdem je 1 Epl. mit directer Post.

Remittenden.

[25519.]

Die vielen Lücken in der Armee haben meine Entlassung noch nicht möglich gemacht, daher muß ich das geschätzte Vertrauen der Herren Verleger noch weiter in Anspruch nehmen. Den Herren, welche mir dasselbe nach wie vor geschenkt, schon jetzt meinen Dank. Die andern Herren — und es sind ihrer nicht viele — muß ich noch um Geduld bitten, da es ja auch nur ein geringes Opfer ist, etwas zu warten, im Verhältnis zu dem Opfer, welches ich dem Vaterlande zu bringen genöthigt bin durch diesen Krieg.

H. Bräuer.

J. Gebhardt's Buchhdlg. in Brieg. C.-D. Fort Aubervilliers bei Paris.

[25520.] Verleger von Werken über Schiffsverpflegung, sowohl selbständig als in ihrem Zusammenhang mit Schiffskrankheiten und Krankheiten in den Tropen auf Schiffen, werden gebeten, uns schleunigst ein Exemplar à c. per Eilballen zuzusenden event. uns Titel und Preis einzusenden zu wollen. Erwünscht sind besonders französische und englische Werke.

Kiel. Universitäts-Buchhandlung.

[25521.] Kataloge über: Volks-, technische, Handels-, Jugend- und pädagogische Literatur erbittet sich baldigst

Ed. Albrecht's Buchhdlg. in Karau.

Familien-Nachrichten.

[25522.] Meine Verlobung mit Fräulein Ottilie Bloch, jüngsten Tochter der verw. Frau Doctor Bloch hierselbst, beehre ich mich, meinen Freunden und Bekannten im Buchhandel etc., statt besonderer Meldung, auf diesem Wege ergebenst anzuzeigen.

Berlin, am 23. August 1871.

Buchhändler Ludolph Georg Weichelt.

Todes-Anzeige.

[25523.]

Am Sonntag den 20. August verschied sanft nach kurzer aber heftiger Krankheit der Buchhandlungsgehilfe

Max Stadelmann aus Leipzig.

Seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel diese Anzeige, zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Rendsburg, d. 22. Aug. 1871.

A. Spethmann.

Leipziger Börsen-Course am 26. August 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustdor, And. ausländ., K. R. wicht., Holl. Duc., Kais. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund, Zerschnittene Ducat, Silber pr. Zollpf., Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariache Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — „Ohne Activa und Passiva“. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigenblatt Nr. 25413-25523. — Leipziger Börsen-Courte am 26. August 1871.

Table listing publishers and their works: Ackermann, Albrecht, Anonymus, Arnoldische Buchh., Bronsohn, Baensch, Baumgärtner, Bermann & A., Bertram, Bluff, Böblau, Bräuer, Braun, Bredt, Calvary & C., Carlebach, Gotta, Dannheimer, Dammier's Verl., Dunder, Dürr, Eckstein, Ehrlich, Exped. d. Illustr. Weihnachts-Katalogs, Fassber, Fink, Förstmann, Friedländer & S., Frommann, C., Goedel, Hamel, Hammerschmidt, Hartung, Heß, Hingst Nachf., Höckner, Hölzel, Huch, Jansen, Klambt, Klemm, Kühl, Lampart & C., Leiner, Leitgeber & C., Lucius, Mar & C., Meyer, Mischler & R., Morgenstern, Müller, Münster, Neupert, Orgelbrand, Rößelberger, Ritor, Rutzkammer & M., Randober'sche Buchh., Raw, Recknagel, Richter, Rosenber, Rosenthal, Samson & W., Schilling, Schletter, Schlieper, Schöpf, Schulze & C., Seiler, Sertig, Simon, Spethmann, Stiefel, Stabel, Stiller, Streifand, Theile, Topp, Univ. Buchh., Valett & C., Vandenberg & R., Verja, Vieweg & S., Voigt, V. B., in Wm., Vof & F., Wabsal, Weichelt, Weichardt, Weiss, Bengler's Nachf., Werther, Westermann, v. Zabern, Zangenberg & P.

